






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.12.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 591 1177 645">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1321 591 1433 645">Tendenz für morgen</p>  <p data-bbox="1310 770 1445 792">gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 10. Dezember 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Verhältnisse in den Tiroler Tourengebieten sind nicht mehr so ideal wie am vergangen Wochenende. Die Lawinengefahr ist überwiegend als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen liegen dabei vor allem in sehr steilen, schattseitigen Hängen. Außerdem ist wegen der fehlenden Ausstrahlung vermehrt mit Feuchtschneerutschen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die fehlende nächtliche Ausstrahlung auf Grund des Bewölkungsaufzuges verhinderte in tiefen und mittleren Lagen die oberflächliche Verfestigung der Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Wolkenfelder eines Tiefs über Korsika ziehen über unser Land hinweg. Aus Südosten fließt in der Höhe immer noch milde Luft heran.

Die Gipfel in den Dolomiten und am Alpemhauptkamm sind zum Teil im Nebel, stellenweise schneit es ein wenig. Auf den Nordtiroler Bergen ist die Sicht besser, es bleibt trocken. Auf den Dreitausendern weht noch kräftiger Südostwind. Es ist immer noch mild mit +1 Grad in 2000m und um -4 Grad in 3000m.

TENDENZ

-
-